

STELLUNGNAHME 2017-07-004 B und 2018-07-002 B öffentlich	Referat	Referat V
	Amt	Amt für Sport und Freizeit
	Amtsleiter/in	Herr Diepold
	Telefon	3 05-11 40
	Telefax	3 05-11 46
	E-Mail	martin.diepold@ingolstadt.de
	Datum	27.07.2017

Gremium	Sitzung am (falls bekannt)
Bezirksausschuss VII-Etting	14.06.2017

Beratungsgegenstand

Bewegungspark Etting; westlich der Skaterbahn

Stellungnahme der Verwaltung:

Bezugnehmend auf den Antrag des Bezirksausschusses VII-Etting über die Installation eines Bewegungsparks, finanziert aus Mitteln des Bürgerhaushaltes 2017 (12.000 €) und 2018 (6.000 €), nehmen wir wie folgt Stellung:

Das Amt für Sport und Freizeit befürwortet die Errichtung eines Bewegungsparks, soweit er nach einem generationsübergreifenden Konzept erstellt wird, in vollem Umfang.

Durch diese Art von Konzept haben Kinder, Jugendliche, als auch bewegungsbegeisterte Erwachsene/Senioren die Möglichkeit sich in der freien Natur zu bewegen.

Da die Gerätschaften ohne komplizierte Anweisungen genutzt werden können, sind sie für jeden in sportlicher Hinsicht interessant und geeignet.

Nachdem sich der Bezirksausschuss dafür ausgesprochen hat den Bewegungspark in zwei Bauabschnitte aufzuteilen, gehen wir hier auch nur auf den I. Bauabschnitt - der die Installation von fünf Geräten beinhaltet (drei Geräte für das Training der Balance und zwei Geräte für das Krafttraining verschiedener Muskelpartien) - ein.

Das Angebot der Firma 4FCIRCLE beinhaltet lediglich die Geräte, Fundamente und Montage, sowie die benötigten Schilder und Lieferung.

Die Kollegen des Gartenamtes haben die Kostenschätzung (liegt der Stellungnahme bei) um die Positionen Erdarbeiten, Erstellung der Fallbereiche und Zusatzkosten für den stark anmoorigen Untergrund ergänzt.

Zuzüglich der Kosten für diese anfallenden aber notwendigen Maßnahmen liegen diese um 2.330 € über den zur Verfügung stehenden Mitteln aus dem Bürgerhaushalt.

Außerdem ist anzumerken, dass die angedachten Standorte der Firma 4FCIRCLE mit den vorgeschlagenen Standorten des Gartenamtes (Plan liegt der Stellungnahme als PDF bei) **nicht übereinstimmen**.

Die Vorschläge der Firma 4FCIRCLE befinden sich nach Auskunft der Kollegen des Gartenamtes zum Teil zu nah an den Spielbereichen und können daher nicht als Standorte für Bewegungsgeräte genutzt werden.

Eine nochmalige Rücksprache mit dem Gartenamt ist daher notwendig.

Um den Kostenrahmen in Höhe von 18.000 € einhalten zu können, besteht natürlich die Möglichkeit auf ein Balancegeräte zu verzichten.

gez.

Diepold
Amtsleiter